

Justizvollzugsanstalt Hof

(Stand: 31.03.2026)



KURZINFORMATION für das Jahr 2026

über die Justizvollzugsanstalt Hof mit Jugendarrestanstalt Hof

1. Historische Entwicklung der Anstalt:

Der Neubau der Justizvollzugsanstalt Hof an der Stelzenhofstraße erfolgte in den Jahren 1969 bis 1973. Am 16. März 1973 fand die offizielle Übergabe der neu erbauten Justizvollzugsanstalt statt. Das alte Landgerichtsgefängnis im ehemaligen Klarissinnenkloster wurde aufgelöst.

Vom 1. Januar 1979 bis 31. Dezember 2018 war die Justizvollzugsanstalt Hof verwaltungsmäßig an die Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth angegliedert. Seit 01. Januar 2019 ist die Justizvollzugsanstalt Hof selbstständig.

Seit 25.10.2021 ist die Einrichtung für Abschiebungshaft als Außenstelle der Justizvollzugsanstalt Hof in Betrieb. Auf die gesonderte Kurzinfo zur Einrichtung für Abschiebungshaft wird verwiesen.

2. Zuständigkeit:

Vollzug der Untersuchungshaft an erwachsenen männlichen Gefangenen aus dem Landgerichtsbezirk Hof.

Freiheitsstrafen im Erstvollzug bis zu 2 Jahren aus dem Landgerichtsbezirk Hof.

Freiheitsstrafen im Regelvollzug bis zu 2 Jahren aus den Landgerichtsbezirken Hof und Bayreuth.

Vollzug des Freizeit- und Kurzarrestes bis zu 2 Tagen aus den Amtsgerichtsbezirken Hof, Wunsiedel und Bayreuth an männlichen Arrestanten.

3. Äußere Haftbedingungen:

3.1 Belegungsfähigkeit: 227 Männer

Für die männlichen Gefangenen der Justizvollzugsanstalt Hof stehen folgende Unterbringungsmöglichkeiten zur Verfügung:

158 Einzelhafträume (darunter 18 Einzelhafträume im offenen Vollzug), **69 Haftplätze in Gemeinschaftshafträumen** (darunter 18 Haftplätze im offenen Vollzug).

Von der Gesamtbelegungsfähigkeit der Justizvollzugsanstalt Hof sind somit **36 Haftplätze** für den **offenen Vollzug** ausgewiesen.

3.2 Tatsächliche Belegung:

Durchschnittsbelegung:	1. Halbjahr:	277 Gefangene
	2. Halbjahr:	281 Gefangene

3.3 Jugendarrestanstalt:

Nach Art. 3 Abs. 1 des Bayerischen Jugendarrestvollzugsgesetzes (BayJAVollzG) soll der Vollzug des Jugendarrestes den Jugendlichen vermitteln, „*dass sie Verantwortung für ihr Verhalten übernehmen und die notwendigen Folgerungen aus ihren Verfehlungen für ihr künftiges Leben ziehen müssen*“.

Der Vollzug des Freizeit- und Kurzarrestes bis zu zwei Tagen wird im Wesentlichen als Zeit zum Nachdenken für den jungen Menschen verstanden. 5 Haftplätze stehen insgesamt zur Verfügung, darunter 3 in einem Gemeinschaftshaftraum.

Im Jahr 2025 wurden an 3 Jugendlichen und 27 Heranwachsenden insgesamt 66 Tage Freizeitarrrest vollzogen.

3.4 Lockerungen des Vollzugs im Jahr 2025:

Ausgang wurde insgesamt 16 Gefangenen in 53 Fällen gewährt.
Es gab keine Unregelmäßigkeiten.

Urlaub wurde insgesamt 15 Gefangenen in 145 Fällen gewährt. Es gab keine Unregelmäßigkeiten.

Freigang wurde 13 Gefangenen in 13 Fällen gewährt.
Es gab keine Unregelmäßigkeiten.

4. Vollzugsgestaltung:

4.1 Allgemeine Vollzugsgestaltung:

Behandlungs- und Freizeitangebot:

Soziale Trainingsprogramme wie z. B. Anti-Gewalt-Training mit Entspannungseinheiten (autogenes Training), Soziales Kompetenztraining, Projekt „Hörbuch von Papa“, Gesprächsgruppen, externe Sucht- und Schuldnerberatung, Sprechstunden der Agentur für Arbeit und des Jobcenters, Selbsthilfegruppen „Anonyme Alkoholiker“ und „AlMed“, Ehe- und Partnerseminare, Vater-Kind-Gruppe.

Musik:

Musikalisch interessierte Gefangene können sich von der Justizvollzugsanstalt Gitarren ausleihen.

Unterhaltung:

Basteln, Lesen aus einer umfangreichen Anstaltsbücherei, Musik- und Theateraufführungen

Sport:

Fuß-, Volley-, Basket- und Federball, Gymnastik, Laufsport, Kraftsport, Tischtennis, Schach

4.2 Arbeitsmöglichkeiten:

In den Arbeitsbetrieben der Justizvollzugsanstalt Hof können täglich bis zu 120 Gefangene beschäftigt werden. Im Jahr 2025 waren durchschnittlich etwa 36 Gefangene in verschiedenen Unternehmerbetrieben innerhalb und außerhalb der Anstalt beschäftigt.

In den Eigenbetrieben werden durchschnittlich etwa 7 Gefangene beschäftigt. Mit Tätigkeiten für die Anstalt wurden im Jahr 2025 durchschnittlich 44 Gefangene beschäftigt.

Die durchschnittliche Gesamtbeschäftigung liegt bei ca. 89 Gefangenen.

4.3 Berufsausbildung/Weiterbildung:

In der Justizvollzugsanstalt Hof gibt es u.a. folgende berufliche Bildungsangebote:

Lehrgang zum Führen von Flurförderfahrzeugen (Gabelstapler)

Lager-Logistik-Lehrgang

Gebäudereiniger-Lehrgang

Ladungssicherungs-Lehrgang

Bewerbungstraining

Erste-Hilfe-Kurse

Berufsausbildungs-/Fortbildungsmöglichkeiten können geeignete Gefangene auch in anderen Justizvollzugsanstalten, z. B. in der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth, wahrnehmen, wie z. B. an Lehrgängen „Schweißen“, „Lagerverwaltung“ oder „EDV“.

4.4 Schulische Bildungsmaßnahmen:

Für ausländische erwachsene Untersuchungs- und Strafgefangene wurden im Jahr 2025 drei Deutsch-Kurse durchgeführt.

Bei entsprechender Eignung können Gefangene an Fernlehrgängen teilnehmen bzw. an der Hochschule Hof ein Studium absolvieren.

Auch für den nachträglichen Erwerb des qualifizierenden Abschlusses der Mittelschule oder des Realschulabschlusses in der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth stehen den Gefangenen der Justizvollzugsanstalt Hof Ausbildungsplätze zur Verfügung.

5. Personal:

Das Personal der Justizvollzugsanstalt Hof mit Außenstelle Einrichtung für Abschiebungshaft Hof ist multiprofessionell aufgestellt.

Neben der Anstaltsleiterin und ihrer Vertreterin, beides Juristen, sind Mitarbeitende der QE3 und QE2 im Verwaltungsbereich tätig.

Die Bediensteten des allgemeinen Vollzugsdienstes und des Werkdienstes betreuen die Gefangenen umfassend auf den Abteilungen und leiten sie während der Arbeit an.

Eine Anstaltsärztin und ihre Mitarbeitenden im Krankenpflagedienst gewährleisten die medizinische Versorgung der Gefangenen.

Der psychologische, pädagogische und sozialpädagogische Dienst sowie die Anstaltsseelsorger betreuen die Gefangenen in Einzel- und Gruppengesprächen sowie Gottesdiensten.

4. Ehrenamtliche:

Ehrenamtliche Mitarbeiter engagieren sich in verschiedenen Gesprächsgruppen und bei der Ausgestaltung von Gottesdiensten.

5. Anstaltsbeiräte:

MdL Kristan **Freiherr von Waldenfels**

MdL Rainer **Ludwig**

MdL Holger **Grießhammer**

Sebastian **Peine**

Wolfgang **Fleischer**